

PROGRAMM



februar_bis_april 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste von St. Petri!

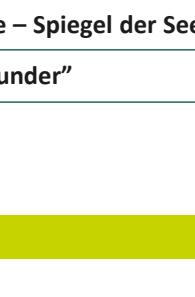
Wie verstehe ich mich selbst? Wie ordnen mich andere Menschen ein? Hängt meine Identität an körperlichen Merkmalen? Diese Fragen stellen sich Menschen seit Menschengedenken. Im Februar stellen wir diese Fragen in St. Petri mit der Fotoausstellung „Max ist Marie. Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ und bei den begleitenden Veranstaltungen zum Thema Transidentität.

Wir hoffen auf intensive und informative Gespräche, Kommentare und eigenes Nachdenken über die Vorstellungen von Geschlecht.

Außerdem laden wir Sie zu vielen weiteren spannenden Selbst-Entdeckungen bei den Veranstaltungen in St. Petri in den nächsten Monaten ein.

Herzlich Willkommen!

Christel Schürmann, Pfarrerin (Geschäftsführung)
Almut Begemann, Pfarrerin
und das Team der Ev. Stadtkirche St. Petri



Fotos: A. Sundermeier / R. Mohr

KALENDER

januar

So	27. Januar	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele
Do	31. Januar	19.30 h	„Glänzend gemacht“ Reihe „Goldenes Wunder“

februar

Fr	01. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr	01. Februar	17 h	Orgel plus Konzert für Violine und Orgel
Sa	02. Februar	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Sa	02. Februar bis Sa 16. Februar		„Max ist Marie. Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ Ausstellung der Fotografin Kathrin Stahl
So	03. Februar	18 h	„Erkenntnis von unten“ Universitätsgottesdienst
Do	07. Februar	19.30–21 h	Trans* Information und Gespräch mit Betroffenen und Fachmensch*innen
Fr	08. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	09. Februar	15.30 h	„Trans* – Wie zweideutig ist die Schöpfung?“ Gottesdienst
Di	12. Februar	15–17 h	„Trans* – Was Sie immer schon einmal wissen wollten“ Informationen und Beratung für Pädagog*innen
Do	14. Februar	19 h	Feier der Liebe zum Valentinstag
Fr	15. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	17. Februar	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolaikirchengemeinde
So	17. Februar	18 h	„Vier Säulen voll Vertrauen“ Kirchentags-Gottesdienst an den Säulen der Stadtkirche
Di	19. Februar	18 h	„Salben“ Einführungsworkshop
Fr	22. Februar	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	24. Februar	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele
Do	28. Februar	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge

märz

Fr	01. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	02. März	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
So	03. März	14 h	Heil- und Kraftgesänge gesungen und getanzt
Do	07. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Fr	08. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	10. März	11 h	Gottesdienst St. Petri-Nicolaikirchengemeinde
Mi	13. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	14. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	14. März	19.30 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr	15. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Mi	20. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	21. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	21. März	19 h	„Zurückgeholt in das Wunder der Liebe“ Heilungsfeier mit Salbung
Fr	22. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
Mi	27. März	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	28. März	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	28. März	19 h	„Tiere: Lebendige Seelen im göttlichen Bild“ Vortrag und Gespräch
Fr	29. März	17–20 h	„Gregorianisches Choralsingen“ Workshop
Fr	29. März	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	31. März	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Tiere – Spiegel der Seele

april

Mi	03. April	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	04. April	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	04. April	19–21 h	Die Angstprediger – Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirche unterwandern Liane Bednarz, Heike Proske, Michaela Rensinger Vortrags- und Diskussionsabend
Fr	05. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	06. April	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Sa	06. April	17.30 h	TangoTanzen
Mi	10. April	19 h	„Selig seid ihr“ Exerzitien im Alltag
Do	11. April	10–11 h	„Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“ Wochenimpuls
Do	11. April	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr	12. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa	14. April	11 h	Gottesdienst mit Wandlung des Altars zum Mahl der Emerentia
Sa	20. April	21 h	Feier der Osternacht mit Altarwandlung Katholisches Forum
Mo	22. April	11.30 h	Gottesdienst am Ostermontag Katholisches Forum
Fr	26. April	13–14 h	Orgel zu Mittag
So	28. April	11.30 h	Feministischer Gottesdienst

ev_stadtkirche_st_petri

pfrarrinnen
christel_schürmann
c.schuermann@stpetrido.de

T_0231_8494 451

almut_begemann
a.begemann@stpetrido.de

T_0178_137 90 21

büro_birgit_mattern
mo_bis_fr_9_bis_13 h

petrikirchhof_7

44137 Dortmund

T_0231_7 21 41 73

buero@stpetrido.de

www.stpetridortmund.de

st_petri_kirche

westenhellweg

44137_dortmund

küster

miltiadis_pataridis

kuester@stpetrido.de

T_0162_9176057

öffnungszeiten

di – fr 11 – 17 h und sa 10 – 16 h

st-petri-nicolaigemeinde

T_0231_10 26 40



Evangelischer Kirchenkreis

Dortmund-Lünen-Selm

Gern schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen. Melden Sie sich per Mail oder telefonisch bei uns. Bitte teilen Sie uns Adressänderungen mit.

Die Arbeit an St. Petri lebt auch von Ihren Spenden! Konto: Evangelischer Kirchenkreis, IBAN: DE68 4405 0199 0001 0678 42
Verwendungszweck: Arbeit an St. Petri

Das denkmalgeschützte Bauwerk St. Petri benötigt Unterstützung! Konto: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE32 4405 0199 0001 1722 80
Verwendungszweck: Zustiftung Ev. Stadtkirche St. Petri und/oder Zustiftung Goldenes Wunder St. Petri

(Spendenbescheinigungen sind in allen Fällen möglich!)

PROGRAMM

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Feministische Stadtkirchengottesdienste am letzten Sonntag im Monat
Thema: Tiere – Spiegel der Seele

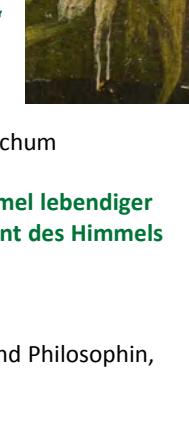


Foto: Ev. Stadtkirche St. Petri

„sehet die tiere/sie nähen nicht/sie kaufen nicht ein/sind aber verdammt gut gekleidet“
(Rolf Persch)

Biblische und poetische Stimmen
Sonntag | 27. Januar 19 | 11.30 h
Rezitation: Veronika Nickl, Schauspielhaus Bochum

„Es sollen die Wasser wimmeln vom Gewimmel lebendiger Wesen, und Vögel sollen über dem Firmament des Himmels hinfliegen!“ (1 Mose 1,20)

Tiere lieben – was bedeutet das?

Sonntag | 24. Februar 19 | 11.30 h

Predigt: Dr. Irmgard Kampmann, Theologin und Philosophin, Bochum

„Der wird uns zum Aufatmen bringen“ (1 Mose 5,29)

Die Vision der Arche Noah

Sonntag | 31. März 19 | 11.30 h

Predigt: Dr. Deborah Williger, Agrarökologin, Theologin (jüd.), Institut für Theologische Zoologie, Münster/Luzern (CH)

Liturgie: Pfr.in Almut Begemann, St. Petri

Musik: Ludwig Kaiser, Orgel; Dr. Maik Hester und Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Begleitend zur Gottesdienstreihe:

„Tiere: Lebendige Seelen im göttlichen Bild“

Wie können Tiere und Menschen Mitgeschöpfe werden?

Donnerstag | 28. März 19 | 19 h

Vortrag und Gespräch: Dr. Deborah Williger

Wie Menschen heute mit den Tieren umgehen, spiegelt ihr Selbstverständnis als Eigentümer und Beherrschender wider. Existieren Tiere nur für den menschlichen Nutzen oder folgen sie ihrem eigenen Schöpfungsauftrag? Deborah Williger trägt Hinweise aus traditioneller jüdischer und ökothеologischer Bibelauslegung vor und lädt eine Verbindung zur Mitwelt jenseits von Grenzen zu knüpfen.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Universitätsgottesdienst „Erkenntnis von unten“ (Kohelet) mit Uraufführung der Komposition „Et solum et simul“ von Ana Schmitz

Sonntag | 3. Februar 19 | 18 h

In der Gottesdienstreihe geht es um Spruchweisheiten des legendären König Salomo. Volksweisheit und Lebenserkenntnis treten in einen Dialog mit Gott und seiner Gerechtigkeit und korrespondieren mit manchen aktuellen, gesellschaftlichen Debatten. Predigt und Liturgie: Pfarrer Matthias v. Westerholz, ESG-Dortmund

Musikalische Gestaltung durch Studierende der TU Dortmund

Trans* – Wie zweideutig ist die Schöpfung?

Gottesdienst

Samstag | 9. Februar 19 | 15.30 h

Liturgie: Westfälischer Theologinnenkonvent

Predigt: Pfarrerin Christina Bergmann

Orgel: Hannah Schmidt

Segensfeier zum Valentinstag

für Verliebte, für Liebende, für Menschen, die Liebe suchen

Donnerstag | 14. Februar 19 | 19 h

Die Facetten der Liebe spiegeln sich in Texten, Liebesliedern und Ritualen. Ob alt verliebt oder jung verliebt, kurz, lang oder frisch, ob in sich selbst oder in das Leben – Sie sind herzlich willkommen und können Ihre Liebe persönlich segnen lassen. Der Abend klingt mit Wasser, Wein und Brot aus. Ende offen.

Gestaltung: PfarrerInnen Ingolf Bertram, Ina Bierbrodt, Thomas Grebe und Barbi Kohlhage

Akkordeon: Stefanie Schulte-Hoffmann

Eintritt frei, Spende erbeten



Foto: surz/photocase.com

Gottesdienst mit Wandlung des Altars zum Mahl der Emerentia

Sonntag | 14. April 19 | 11 h

Am Palmsonntag wird das „Goldene Wunder“ eingeklappt. Nur in der Karwoche ist dann das Mahl der Emerentia zu sehen. In diesem Gottesdienst verfolgen wir staunend die Altarklapplung, betrachten das selten zu sehende Bild und feiern miteinander Mahl. Pfarrerinnen Christel Schürmann, Stadtkirche St. Petri und Miriam Helmert, Ev. St. Petri-Nicola-Gemeinde

Feier der Osternacht

Samstag | 20. April 19 | 21 h

Während des Osternachtgottesdienstes kommt die goldene Festtagsseite des Altarretablers wieder zur Ansicht.

Katholisches Forum

Gottesdienst am Ostermontag

Montag | 22. April 19 | 11.30 h

Katholisches Forum

Gottesdienste, Veranstaltungen, Informationen der St. Petri-Nicola-Kirchengemeinde

www.petri-nicola.de oder T. 0231 - 10 26 40

KONZERTE

„Orgel plus“

Konzert für Violine und Orgel

Freitag | 1. Februar 19 | 17 h

Burkhardt Schlothauer, Violine und

Eva-Maria Houben, Orgel

Im Rahmen der Konzertreihe „Orgel plus“ liegt der

Schwerpunkt auf Werken für Orgel und Violine.

Auf dem Programm stehen Epochen übergreifende Musikstücke und zeitgenössische Kompositionen.

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstaltet vom Institut für Musik und Musikwissenschaft, TU Dortmund

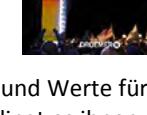


Foto privat

Orgel zu Mittag in St. Petri

freitags 13–14 h lädt die offene Stadtkirche zu einer musikalischen Mittagspause ein.

Eintritt frei, Spende erbeten

WEITERE ANLÄSSE

„Gregorianisches Choralsingen“

Workshop

Freitag | 29. März 19 | 17–20 h

Leitung: Ludwig Kaiser, Kantor und Konzertorganist, Bochum

Die einstimmig gesungenen gregorianischen Gesänge, die bis heute in den Klöstern gepflegt werden, haben eine faszinierende Ausstrahlungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Der Workshop gibt Interessierten die Gelegenheit, die Grundlagen dieses ältesten Gesangs der Kirchen zu erarbeiten und in den Klang der Psalmworte und Hymnen einzutauchen.

Der Workshop ist offen für Interessierte mit Chorerfahrung.

Mindestteilnehmerzahl: 10. Teilnahmebeitrag: 15/12 €.

Schriftliche Anmeldung im Büro St. Petri bis zum 22.3.19

Die Angstprediger – Wie rechte Christen

Gesellschaft und Kirche unterwandern

Vortrags- und Diskussionsabend

Donnerstag | 4. April 19 | 19–21 h

Referentin: Liane Bednarz, Juristin, Publizistin

Diskutantin: Heike Proske, Superintendentin

Ev. Kirchenkreis Dortmund

Moderation: Michaela Rensing, Journalistin WDR

Im selbsterklärt, Kampf um das Abendland‘

versuchen Rechtspopulisten, christliche Symbole und Werte für

ihre Interessen in Anspruch zu nehmen. Dabei gelingt es ihnen,

Teile konservativer christlicher Milieus anzusprechen oder gar

zu instrumentalisieren. Vorbehalte bis Feindbilder gegenüber

Homosexualität, Gleichstellung der Geschlechter, Islam werden

subtil oder öffentlich geäußert. Die christlichen Kirchen in

Deutschland ringen um den Umgang damit.

Die Hamburger Publizistin und Juristin Liane Bednarz geht auf der

Grundlage ihres aktuellen Buches „Die Angstprediger“ in Vortrag

und anschließender Diskussion diesen Fragen nach. Sie stellt typische Feindbilder und Thesen rechter Christen vor und erläutert die

Verbindungen in das neu-rechte Milieu.

Um Anmeldung wird gebeten: bildungswerk@ekdo.de. Eintritt frei

Eine Kooperation der Stadtkirche St. Petri mit dem Ev. Bildungswerk Dortmund, der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Ev. Erwachsenenbildungswerk

Westfalen-Lippe

„Gregorianisches Choralsingen“

Workshop

Freitag | 29. März 19 | 17–20 h

Leitung: Ludwig Kaiser, Kantor und Konzertorganist, Bochum

Die einstimmig gesungenen gregorianischen Gesänge, die bis

heute in den Klöstern gepflegt werden, haben eine faszinierende

Ausstrahlungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Der

Workshop gibt Interessierten die Gelegenheit, die Grundlagen

dieses ältesten Gesangs der Kirchen zu erarbeiten und in den

Klang der Psalmworte und Hymnen einzutauchen.

Der Workshop ist offen für Interessierte mit Chorerfahrung.

Mindestteilnehmerzahl: 10. Teilnahmebeitrag: 15/12 €.

Schriftliche Anmeldung im Büro St. Petri bis zum 22.3.19

Die Angstprediger – Wie rechte Christen

Gesellschaft und Kirche unterwandern

Vortrags- und Diskussionsabend

Donnerstag | 4. April 19 | 19–21 h

Referentin: Liane Bednarz, Juristin, Publizistin

Diskutantin: Heike Proske, Superintendentin

Ev. Kirchenkreis Dortmund

Moderation: Michaela Rensing, Journalistin WDR

Im selbsterklärt, Kampf um das Abendland‘

versuchen Rechtspopulisten, christliche Symbole und Werte für

ihre Interessen in Anspruch zu nehmen. Dabei gelingt es ihnen,

Teile konservativer christlicher Milieus anzusprechen oder gar

zu instrumentalisieren. Vorbehalte bis Feindbilder gegenüber

Homosexualität, Gleichstellung der Geschlechter, Islam werden

subtil oder öffentlich geäußert. Die christlichen Kirchen in

Deutschland ringen um den Umgang damit.

Die Hamburger Publizistin und Juristin Liane Bednarz geht auf der

Grundlage ihres aktuellen Buches „Die Angstprediger“ in Vortrag

und anschließender Diskussion diesen Fragen nach. Sie stellt typische

Feindbilder und Thesen rechter Christen vor und erläutert die

Verbindungen in das neu-rechte Milieu.

Um Anmeldung wird gebeten: bildungswerk@ekdo.de. Eintritt frei

Eine Kooperation der Stadtkirche St. Petri mit dem Ev. Bildungswerk

Dortmund, der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Ev. Erwachsenenbildungswerk

Westfalen-Lippe

„Gregorianisches Choralsingen“

Workshop

Freitag | 29. März 19 | 17–20 h

Leitung: Ludwig Kaiser, Kantor und Konzertorganist, Bochum

Die einstimmig gesungenen gregorianischen Gesänge, die bis

heute in den Klöstern gepflegt werden, haben eine faszinierende

Ausstrahlungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Der</